

# Masterstudiengang "International Business and Economics" in der Spitzengruppe

## News

### FH Schmalkalden überzeugt im ersten Master Ranking BWL

Masterstudiengang "International Business and Economics" in der Spitzengruppe

Schmalkalden, den 09.12.2008

Der Masterstudiengang "International Business and Economics" gehört zur Spitzengruppe Deutschlands. Beim CHE-Ranking erhielt der Studiengang von seinen Studierenden hervorragende Bewertungen. Erstmals hat das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) Masterprogramme an Universitäten, Fachhochschulen und Business Schools im Fach BWL untersucht. Hierzu wurden rund 1400 Frauen und Männer gefragt, wie zufrieden sie mit den Masterstudiengängen sind. Befragt wurden die Studierenden nach ihrer Einschätzung zu ihrem Studiengang allgemein (Gesamturteil) und Aspekten des Praxis- bzw. Forschungsbezugs sowie zu Lehraspekten. Die Fachhochschule Schmalkalden schaffte es bei den Indikatoren "Forschungsbezug", "Lehrangebot" und beim Übergang vom Bachelor zum Master in die Spitzengruppe.

Ziel des Rankings ist es, Transparenz zu schaffen und möglichst differenziert zu zeigen, wo in den Augen der Studierenden die Stärken und Schwächen eines Studiengangs liegen. Deshalb gibt es auch keine Gesamtnote für einen Masterstudiengang. Vielmehr spielen die fünf Indikatoren "Gesamturteil", "Praxisbezug", "Forschungsbezug", "Lehrangebot" und "Übergang zum Master" in der Bewertung eine Rolle, bei der eine Hochschule in der Spitzen-, Mittel- oder Schlussgruppe landen kann.

Der zweijährige Masterstudiengang "International Business and Economics" wurde im Wintersemester 2006/2007 erstmals an der Fachhochschule Schmalkalden angeboten. Von der Akkreditierungsagentur FIBAA wurde er im Vorfeld bereits mit der Durchschnittsnote "sehr gut" bewertet.

Dieses positive Ergebnis resultiert unter anderem aus der internationalen Ausrichtung des Studiengangs: Über 80 Prozent der Veranstaltungen werden in Englisch gehalten. Im dritten Semester absolvieren die Studierenden ein Auslandssemester an einer Universität in Nord- oder Lateinamerika, Zentral- oder Südostasien. An zwei US-Hochschulen können die Masterstudierenden zudem einen Doppelabschluss ohne Verlängerung der Studienzeit erwerben. Da es sich hierbei um Partnerhochschulen handelt, werden den Schmalkalder Studierenden die oftmals sehr hohen Studiengebühren erlassen.

Mehr Informationen zum Ranking und zum Masterstudiengang finden Sie im Internet unter [www.das-ranking.de](http://www.das-ranking.de) bzw. unter [www.masterIBE.de](http://www.masterIBE.de).

News

03.02.2012

**Ausschreibung für Förderpreise 2012 gestartet**

[Weiter >>](#)

26.01.2012

**Hanauer Schüler befragen Studierende im "Studitalk"**

[Weiter >>](#)

20.01.2012

**Fördergesellschaft der FH Schmalkalden wählt neuen Vorstand**

[Weiter >>](#)

19.01.2012

**Rückblick auf das alte Jahr zum Neujahrsempfang**

[Weiter >>](#)

20.12.2011

**Studierendenaustausch mit Shanghai University of Engineering Science**

[Weiter >>](#)

19.12.2011

**1,8 Millionen für mehr Qualität in der Lehre**

[Weiter >>](#)

14.12.2011

**Hochschule vertieft Kooperationen mit Universitäten in Texas**

[Weiter >>](#)

15.11.2011

**Neue Tradition begründet: International Engineering Week**

[Weiter >>](#)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ina Horn  
Blechhammer  
98574 Schmalkalden

Haus A, Raum 0206

Tel.: +49 3683 - 688 1020

Fax: +49 3683 - 688 1999